

Infrastruktur der Radwege verbessert

Gottfriedinger Gemeinderat beschloss mehrere Maßnahmen für die Zukunft

Gottfrieding. (we) In der letzten Gemeinderatssitzung wurden einige zukunftsweisende Entscheidungen getroffen. So sind Radwege in der Planung und die Friedhofsmauer in Frichlkofen wurde vom Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen renoviert.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung wurde bei einem Ortstermin das neu verlegte Pflaster im Bereich des Bauhofes und des Gerätehauses des Angelvereins begutachtet. Dabei wurde besonders auf die Querneigung des Pflasterbelages geachtet um die Oberflächenentwässerung sicherzustellen. Dabei wurde die saubere und ordnungsgemäße Verlegung festgestellt.

Die Deutsche Telekom Technik GmbH legte für den Breitbandausbau verschiedene Standortsicherungsanlagen und Wegesicherungsmaßnahmen vor. Der Gemeinderat wurde über sämtliche Standorte für die Kästen informiert und ebenso, in welchen Teilabschnitten und Wegen oder Straßen Tiefbaumaßnahmen notwendig sind. Grundsätzlich stimmte der Gemeinderat den Planungen zu, es müssen aber noch offene Fragen vor Ort mit den Vertretern der Telekom geklärt werden. Für die nächste Wintersaison muss für den gemeindlichen Bauhof ein neuer Schneepflug angeschafft werden. Deshalb wurden von verschiedenen Firmen Angebote eingeholt und deren technische Ausstattung genau geprüft. Der Gemeinderat kam zu dem Ergebnis, den Schneepflug Schmidt Tarron MS zum Preis von 10 400 Euro zu erwerben. Bürgermeister Rost wurde beauftragt zu prüfen, ob eine Nachverhandlung möglich sei.

Die Reservisten- und Kriegerkameradschaft regte an, bei der Sanierung der Friedhofsmauer in Gottfrieding einen Stromanschluss für den Bereich des Kriegerdenkmals einzuplanen, der Gemeinderat stimmte dem zu. Derzeit prüft das Architekturbüro Erich Eckhart



Der Gemeinderat und Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins an der renovierten Friedhofsmauer.

Möglichkeiten, die im Rahmen einer Sanierung technisch möglich sind. Das Bayerische Rote Kreuz beantragte die Gewährung eines Zuschusses für 2016. Der Gemeinderat stimmte dem in Höhe von 0,26 Euro pro Einwohner zu. Der Bürgermeister unterrichtete den Gemeinderat über die Möglichkeit zwischen Frichlkofen und der Gemeindegrenze in Richtung Marklkofen einen Radweg zu errichten. Der soll auf dem bisherigen Anwandweg, der bereits Eigentum der Gemeinde ist, geplant werden. Der Gemeinderat kam nach eingehender Diskussion zu dem Ergebnis, diese Maßnahme beim Landratsamt zu beantragen und die notwendigen Vorplanungen durch das Planungsbüro Stelzenberger-Schmid-Scholz durchführen zu lassen.

Auch über eine Errichtung eines Geh- und Radweges zwischen dem Kreisverkehr Gottfriedingerschwaige und der Bundesautobahn A92 wurde der Gemeinderat unterrichtet. Vor einer weiteren Behandlung im Gemeinderat sollen aber noch Grundstücksfragen abgeklärt werden. Verwaltung und Bürgermeister wurden beauftragt das zu tun und dem Gemeinderat zu berichten. Der Gemeinderat wurde informiert, dass durch verschiedene Kiesfahrten der Jagdgenossenschaft

die Wege wieder in einem zufriedenstellenden Zustand sind. Der Obst- und Gartenbauverein Frichlkofen hat die Friedhofsmauer des Friedhofes Frichlkofen renoviert und weitere Verschönerungen vorgenommen. Die Kosten belaufen sich auf 4 500 Euro, die aus der Vereinskasse finanziert werden. Der Verein beantragte einen Zuschuss für Materialkosten in Höhe von 860,11 Euro. Dieser Betrag wurde vom Gemeinderat genehmigt. Der Gemeinderat stellte auch fest, dass die Arbeiten vom Verein sehr gut durchgeführt wurden und dankte dem Verein dafür.

Die derzeitige Hundehaltungsverordnung entspricht nicht mehr dem geltenden Recht. Es müssten Bereiche ausgewiesen werden, in denen keine Anleimpflicht bestehe. Die Verwaltung wurde beauftragt diese unbedingt erforderlichen Bereiche mit dem Landratsamt abzuklären. Der Bereich zwischen Grünstreifen und der Straße zwischen der AVIA Tankstelle und dem Netto Markt ist relativ unterhaltungsaufwendig. Bürgermeister Rost bat die Mitglieder des Gemeinderates bei Gelegenheit diese Fläche zu begutachten. Es ist angedacht die Schotterfläche, also die Bankette, wieder instanzzusetzen und anschließend diesen Bereich mit Steinen abzu-

grenzen, damit dieser nicht mehr beparkt werden kann. Die Sträucher am Geh- und Radweg werden nach Hinweisen aus der Bevölkerung wieder zurückgeschnitten. Bäume, die nicht mehr sicher stehen sollen entfernt werden. Die Änderungen des Landesentwicklungsprogramms wurden dem Gemeinderat vorgestellt, insbesondere im Hinblick auf die Ausweisung von Gewerbe- und Industriegebieten sowie die Schaffung von überörtlich raumbedeutsamen Freizeitanlagen. Der Gemeinderat nahm das zur Kenntnis und kam zu dem Schluss, dass gegen die Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms keine Einwände bestehen. Bürgermeister Rost berichtete aus der Kommandantenversammlung der gemeindlichen Feuerwehren in Gottfrieding. Personen, die zukünftig ein Feuerwehrfahrzeug mit dem Feuerwehrführerschein fahren, müssen vorher eine Prüfungsfahrt durchführen. Diese kann intern von der Feuerwehr abgenommen werden. Es kann aber auch diese Prüfungsfahrt von einer Fahrschule abgenommen werden, die Kosten dafür würden von der Gemeinde übernommen. Sinnvoll sei in diesem Zusammenhang ein vorheriges Fahrertraining in Ellermühle. Die Kosten trägt ebenfalls die Gemeinde.